BEDIENUNGSANLEITUNG

Netti 4U comfort|FA



INHALTSVERZEICHNIS



1. Einleitung

Der Netti 4U comfort | FA ist ein für den Einsatz in Innen- und Außenbereichen „entwikkelter" Multifunktionsrollstuhl. Der Rollstuhl wurde vom TÜV SÜD Product Service GmbH gemäß DIN EN 12183:2009 geprüft.

Der Netti 4U comfort | FA bietet dem Benutzer hervorragende Anpassungs- und Einstellungsmöglichkeiten. Durch die Sitzkantelung und Rückenlehnenverstellung wird eine Vielzahl unterschiedlicher Positionierungen ermöglicht. Für Benutzer, die hinsichtlich der Einstellungsmöglichkeiten besondere Ansprüche stellen und ihre Sitzposition mehrmals täglich verändern müssen, stellt der Netti 4U comfort | FA eine optimale Lösung dar. Der Netti 4U comfort|FA-Rollstuhl ist mit 24"- Antriebsrädern ausgestattet.
Die Sitzbreite des Netti 4U comfort | FA lässt sich um bis zu 9 cm variieren. Sitz und Rückenlehne sind mit Easy Care bezogen, einer schwarzen, sehr widerstandsfähigen Faser.
Max. Benutzergewicht: 140 kg.

Das Modell ist in der Standardausführung wie folgt ausgestattet:

- Kopfstütze
- Neigungsverstellbare Rückenlehne
- Sitz mit Kantelungsfunktion
- In der Breite verstellbare Sitz- und Rückenkissen
- Höhen- und tiefenverstellbare, abnehmbare Armlehnen
- Winkelverstellbare Beinstützen
- Pannensichere Antriebs- und Lenkräder
- Höhenverstellbare Schiebegriffe
- Anti-Kippstützen

ⓘ **Die Produktausstattung kann von Land zu Land unterschiedlich sein.**

1.1 Zweckbestimmung/Indikationen des Netti 4U comfort|FA

Der Netti 4U comfort | FA ist ein Multifunktionsrollstuhl für teilweise oder gänzlich immobile Personen mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen. Diese Beeinträchtigungen können multiple Ursachen haben.
Der Netti 4U comfort | FA dient durch die Möglichkeit den Rollstuhl im Sitz- und Rückenwinkel zu verstellen dem Lagewechsel des Nutzers, der Mobilisation und Sitzkorrektur (Stabilisierung) bei Vorliegen einer der unten genannten funktionellen Einschränkung deren Ursache multiple sein kann:

- eingeschränkte oder fehlende Mobilität
- eingeschränkte oder fehlende Muskelkraft
- Bewegungseinschräkungen
- fehlende oder beeinträchtigte Rumpf- und Kopfstabilität
- Halbseitenparesen
- Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis
- Schädel-Hirn-Verletzungen
- Amputationen
- sonstige neurologische oder geriatrische Erkrankungen.

1.2 Kontraindikation

Der Netti 4U comfort | FA ist nicht geeignet für Personen die über eine stark erhöhte muskuläre Spastizität verfügen. Wir verweisen hier auf den Netti III, bei dem wir für diesen speziellen Versorgungsfall eine verstärkte Rahmenversion und verstärkte Beinstützen zur Verfügung stellen.
Bein Nichtbeachtung dieses Hinweises könnte der ungünstige Fall einer Verbiegung oder Bruch der Metallteile im Bereich der Rückenrohre, der Beinstützen oder Armlehnen auftreten.

1.3 Qualität und Haltbarkeit

Der NETTI 4U comfort |FA wurde vom TÜV SÜD Product Service GmbH in gemäß dem europäischen Standard DIN EN 12183:2009 getestet. Für Alu Rehab A/S als Hersteller ist dies beim Einsatz unter gewöhnlichen Bedingungen mit einer Nutzungsdauer von 5-6 Jahren gleichbedeutend. Die Lebensdauer des Rollstuhls hängt in erster Linie vom Grad der Behinderung des Benutzers sowie von der Wartung ab. Somit wird die Produktlebensdauer in Relation zu diesen beiden Faktoren variieren. Der Rollstuhl ist korrosionsgeschützt.

1.4 Umweltverträglichkeit und Entsorgung

Bei Alu Rehab wie auch bei unseren Zulieferern wird Umweltschutz groß geschrieben.
Dies bedeutet:



- dass wir im größtmöglichen Umfang auf umweltschädliche Materialien und Verfahren verzichten;
- dass wir für unsere Produkte eine lange Lebensdauer und ein hohes Maß an Flexibilität gewährleisten können - und somit auch optimale Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit;
- dass sämtliche Verpackungsmaterialien recyclingfähig sind;
- dass unsere Rollstühle im Sinne einer optimalen Wiederverwertbarkeit in ihre jeweiligen Materialbestandteile zerlegt werden können;

ⓘ **Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Entsorgunsstation auf, um sich zu informieren, wie der Abfall in ihrer Nähe entsorgt wird.**

1.5 Information für den Wiedereinsatz

Jedes Produkt von der Firma Alu Rehab ist hergestellt, um Ihnen jahrelang wartungsfreien Service zu liefern. Jedes Produkt kann von einem berechtigten Fachhändler für den Wiedereinsatz hergerichtet werden. Damit Leistung und Sicherheit garantiert ist, empfiehlt Alu Rehab die folgenden Tests vor jedem Wiedereinsatz durchzuführen.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten bezüglich ihrer Funktion, Unversehrtheit, etc und tauschen Sie gegebenenfalls aus:

- Räder (Reifenprofil)
- Rollstuhlrahmen
- Polster
- Nabe
- Funktion der Bremsen
- Lenkkopflagerung: überprüfen bezüglich Abnutzung/Schmierung.
- Geradeauslauf der Räder
- Lagerungen

Bitte beachten Sie auch die Angaben iAbschnitt 10.2 Reinigung und Pflege

Anti-Kippstützen

Bei korrekter Montage verhindert der Kippschutz, dass der Rollstuhl nach hinten kippt. Der Einsatz der Anti-Kippstützen wird dringend empfohlen.

1.6 Über diese Bedienungsanleitung

Zur Vermeidung von Unfällen oder Beschädigungen lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Rollstuhls sorgfältig durch.



Verbotshinweis.
Bei Missachtung eines solchen Verbots wird jede Gewährleistung ausgeschlossen.



Warnhinweis.
Dieses Symbol weist darauf hin, dass besondere Vorsicht geboten ist.



Symbol für wichtige Information.



Symbol für nützliche Tipps.



Symbol für den Einsatz von Werkzeu

1.7 Abmessungen

Der Netti comfort|FA ist ein für den Gebrauch in Innen- und Außenbereichen entwickelter Komfortrollstuhl.

ⓘ **Der Produktausstattung kann von Land zu Land unterschiedlich sein**

Total Gewicht: 34.5 Kg

(440 mm breiter Stuhl)

Sitzbreite:



350-440 & 440-530 mm

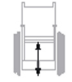
Sitztiefe:



(Von der Verderkante der Sitzfläche bis zum Rückenlehnenscharnier gemessen.

390, 415, 440, 465, 490, 515 mm

Sitzhöhe:



(Vom Boden bis zur Oberkante der Sitzfläche beim Einsatz von 24"-Antriebsrädern in der oberen Lochpositionen gemessen.

497 mm*

*Durch Veränderung der Position bzw. der Größe der Antriebsräder sind Sitzhöhen von 500 mm möglich.)

Rücklehnenhöhe:

520 mm*

Modell	Gewicht
35 - 44 cm	33,5kg
44 - 53 cm	34,5kg

Spezifikation	min.	max.
Totallänge mit Beinstützen	1130 mm	-
Totalbreite	700 mm	
Lange zusammengeklappter Stuhl	660 mm	
Breite zusammen-geklappter Stuhl	630 mm	
Höhe zusammengeklappter Stuhl	600 mm	
Totalgewicht	34 kg	
Gewicht des schwersten Teiles	2,,5 kg	
Statische Stabilität aufwärtes	0°	28 °
Sitzplattenwinkel	-5°	20°
Effektive Sitztiefe	425 mm	550 mm
Effektive Sitzbreite	390 mm	540 mm
Sitzflächenhöhen vorn	465 mm	500 mm
Rückenwinkel	92°	137°
Rückenhöhe	480 mm	
Abstand Fußplatte - Sitzfläche	280 mm	770 mm
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	105°	182°
Abstand Armlehne-Sitztiefefläche	260 mm	355 mm
Position vorn Armlehnen-konstruktion	290 mm	410 mm
Diameter Greifring	535 mm	
Horizontale Radachselposition	-50 mm	25 mm

Modell breite 50 cm
Gemessen ohne Kissen

2. KURZANLEITUNG

Dieser Abschnitt stellt eine Zusammenfassung der gesamten Bedienungsanleitung dar und vermittelt Ihnen eine kurze Einführung in die Benutzung und Pflege des Netti 4U comfort | FA Rollstuhls.

⚠ **Die Kurzanleitung kann das sorgfältige Durchlesen der Bedienungsanleitung nicht ersetzen, sondern dient nur der Übersicht bzw. als Checkliste.**

- Rollstuhl auspacken (Abschnitt 6.1)
- Einstellungen und Anpassungen (Abschnitt 7)
- Antriebsräder montieren (Abschnitt 6.2)
- Lenkräder montieren (Abschnitt 6.3)
- Rückenlehne nach hinten klappen und die Gasdruckfeder für die Rückenlehnenneigung mit Hilfe des Verriegelungsbolzens montieren (Abschnitt 6.5)
- Beinstützen montieren (Abschnitt 6.10)
- Kopfstütze montieren (Abschnitt 6.11)
- Armlehnen montieren (Abschnitt 6.12)
- Zubehör montieren (weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 5; die Anbauanleitungen liegen den jeweiligen Teilen bei).

ⓘ Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie unter Abschnitt 11. Informationen zur Montage und zum Einstellen der Funktionen finden Sie unter Abschnitt 6 und 7.

ⓘ **Der Produktausstattung kann von Land zu Land unterschiedlich sein**

⚠ **Fahren Sie vorsichtig!**

⚠ **Seien Sie aufmerksam, dass Reibung des Greifringes eine warme Oberfläche verursachen kann!**

⚠ **Salzwasser kann das Risiko für Korrosion erhöhen. Andere Verhaltensregeln sind nicht nötig.**

⚠ **Die Anti-Kippsicherung sollte immer aktiviert sein um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten.**

⚠ **Überprüfen Sie, dass die Fixierhebel und Sicherungsschrauben fest angezogen sind.**

⚠ **Die Anti-Kippsicherung muss immer aktiviert sein, wenn der Rollstuhl nach hinten gekippt wird.**

.

⚠ **Die Oberflächentemperatur der Metallteile kann sich bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen.**

⚠ **Stehen Sie nie auf den Fußplatten. Kipprisiko.**

⚠ **Heben Sie den Rollstuhl nie an den Armlehnen oder Beinstützen an.**

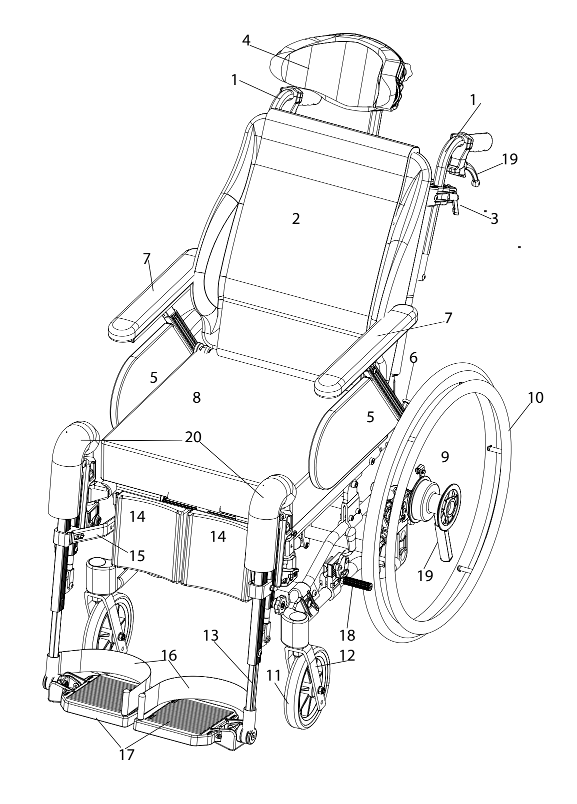
ⓘ **Benutzer mit eingeschränkter Sehfähigkeit können sich den Katalog und die Gebrauchsanleitung bei www.alurehab.com herunterladen.**

👍 **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!**

3. BESCHREIBUNG DES ROLLSTUHLS

Standardausführung*

1. Schiebegriffe
2. Rückenkissen
3. Fixierhebel für die Schiebegriffe
4. Kopfstütze
5. Komfort-Seitenpolster
6. Auslösegriff für die Armlehne
7. Armlehne mit Polster
8. Sitzkissen
9. Antriebsrad
10. Greifring
11. Lenkrad
12. Lenkradgabel
13. Beinstütze
14. Wadenplatte
15. Wadenplattenhalterung
16. Fersenriemen
17. Fußplatte
18. Bremse
19. Anti-Kippstützen
20. Kniepolster



Sollte nach dem Auspacken ein Teil fehlen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

*** Die Produktausstattung kann von Land zu Land variieren.**

4. EIGENSCHAFTEN UND MERKMALE DES NETTI 4U COMFORT | FA

Standard

SITZ
- Sitz und Sitzkissen in der Breite verstellbar
- Sitzkantelung -5° bis +20°

RÄDER
- 24" x 1"-Antriebsräder mit pannensicherer Bereifung
- Greifringe: Aluminium
- 7"-Lenkräder mit Steckachse und pannensicherer Bereifung

*** Die Standard-Antriebsräder können von Land zu Land variieren.**

RÜCKENLEHNE
- Rückenlehnenverstellung: 88° bis 128°
- Rückenkissen in der Breite verstellbar

BEINSTÜTZEN
- Winkelverstellbare Beinstützen
- Höhen- und winkelverstellbare Fußplatten
- Abnehmbar

ARMLEHNEN
- Höhen-/tiefenverstellbar
- Abnehmbar

KOPFSTÜTZE
- Höhen-, tiefen- und neigungsverstellbar
- Abnehmbar

ANTI-KIPPSTÜTZE
- Höheneinstellbar
- Wegschwenkbar

Zubehör

SITZ
- Tische (siehe Abschnitt 5)
- Beckengurt (siehe Abschnitt 5)

RÄDER
- 12"- und 16"-Räder mit Trommelbremse und pannensicherer Bereifung
- 24" Räder mit Trommelbremse und pannensicherer Bereifung.
- 6"-Lenkräder mit pannensicherer Bereifung

RÜCKENLEHNE

BEINSTÜTZEN
- Verschiedene Beinstützen - Ausführungen

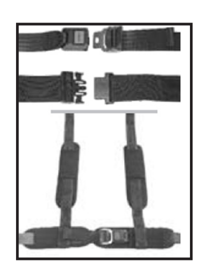
ARMLEHNEN

KOPFSTÜTZE
- Verschiedene Kopfstützenausführungen (siehe Abschnitt 5)

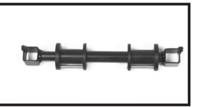
ANKIPPHILFE MIT AUFTRITT FUNKTION
- Höheneinstellbar
- Wegschwenkbar

5. Zubehör

Gurte
Verschiedene Ausführungen: Becken- und H-Gurte mit oder ohne Polster sowie mit Kunststoff- oder Autoschnalle (Montage siehe Abschnitt 5.1)



Befestigungsstrebe für H-Gurt
Teleskopstange für die optimale Einstellung des H-Gurts. Zwei Größen: 25-38 cm & 40-60 cm



Tische
3 Ausführungen: Klappbar, feststellbar oder Standardausführung zum Aufstecken.



Tischpolsterungen
Bieten eine weiche Unterlage für die Arme, wenn diese auf dem Tisch aufliegen.



Armlehnenpolster
Größen:
Breit: 415x80 mm
Lang/Breit: 525x80 mm
Lang: 445x70 mm
Standard: 385x58 mm
Klein: 333x58 mm



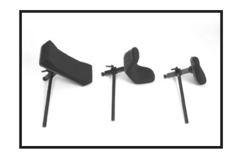
Hemi Armlehne
Als zusätzliche Entlastung für den betroffenen Arm. In verschiedenen Positionen feststellbar.



Hemi Kissen
Entlastendes Armstützkissen für halbseitig gelähmte Benutzer.



Kopfstütze
Kopfstütze C Groß
Kopfstütze A mit Seitenführung
Kopfstütze B klein



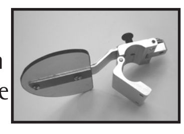
Seitenpelotte Korrektion
Zur Korrektur von Haltungsfehlern im oberen Rumpfbereich.



Polster für Seitenpelotte Korrektion



Seitenpelotte Stabil
Für Benutzer mit herabgesetzter Stabilität im oberen Rumpfbereich. Die optimale Funktion wird in Kombination mit dem Stabil Kissen erreicht.



Polster für Seitenpelotte Stabil



Universal Beinstütze
Mit Hilfe eines Drehknopfs in verschiedene Positionen zwischen 33° und 105° einstellbar.



Amputationsbeinstütze



5.1 Montage des Beckengurts

Abbildung 5.1.1

- Gurt durch die Öffnung des Gurthalters ziehen.

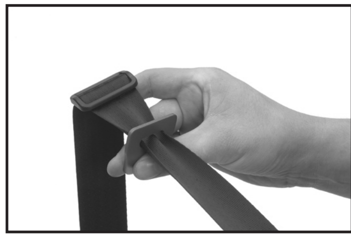


Abb. 5.1.1

Abbildung 5.1.2

- Gurt durch die Gurtschnalle zurückziehen .



Abb. 5.1.2

Abbildung 5.1.3

- Gurthalter mit Hilfe der beigefügten Schraube und Mutter im hinteren Loch des Rückenteilhalters montieren.

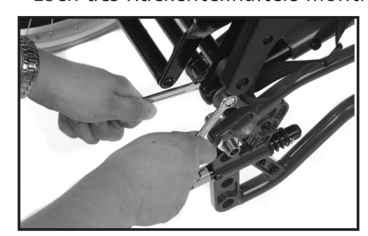


Abb. 5.1.3

2 Stück13 mm Maulschüssel

5.2 Montage des H-Gurts

Abbildung 5.2.1

- Schiebegriffe abnehmen und die Befestigungsstrebe für den H-Gurt von unten auf die Schiebegriffe schieben.

.



Abb. 5.2.1

Abbildung 5.2.2.

- Schiebegriffe in der gewünschten Position einstellen und arretieren. Befestigungsstrebe in der richtigen Position/Höhe einstellen. Die korrekte Einstellhöhe ist unmittelbar oberhalb des Schultern des Benutzers

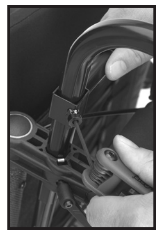


Abb 5.2.2

Abbildung 5.2.3

- Gurt durch die Rollen ziehen und zum Fixieren durch die Gurtschnalle zurückschieben und auf die gewünschten Länge einstellen.

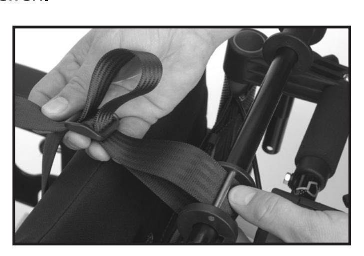


Abb. 5.2.3

6. EINSTELLUNG UND ANPASSUNG

Der Netti 4U comfort | FA bietet verschiedene Anpassungs- und Einstellmöglichkeiten. Für die individuelle Anpassung siehe Abschnitt 7.

Antriebsräder, Lenkräder und Armlehnen sind vom Werk vormontiert.

6.1 Auspacken des Rollstuhls

1. Alle Teile auspacken und anhand der Packliste auf Vollständigkeit überprüfen.
2. Antriebsräder montieren (Abschnitt 6.2)
3. Lenkräder montieren (Abschnitt 6.3)
4. Rückenlehne montieren (Abschnitt 6.6)
5. Für die individuelle Anpassung siehe Abschnitt 7.
6. Beinstützen montieren (Abschnitt 6.10)
7. Armlehnen montieren (Abschnitt 6.12)
8. Kopfstütze montieren (Abschnitt 6.11)

Das benötigte Werkzeug ist unter dem jeweiligen Abschnitt aufgeführt. Die in Abschnitt 5 beschriebenen Zubehörteile sind optional und werden mit den jeweils benötigten Montageanleitungen geliefert.

Gewicht der Komponenten (44 cm breiter Rollstuhl)
Antriebsräder: 1.9 kg per Stück
Anti-Kippstütze: 0.1 kg per Stück
Lenkräder: 0.8 kg per Stück
Beinstütze, Winkelverstellbar: 2 kg per Stück
Kissen: 1 kg
Kopfstütze A: 1 kg
Kopfstütze C: 0.9 kg

6.2 Antriebsrad

Zum Montieren der Antriebsräder den Achsbolzen der Steckachse aus der Radnabenbuchse nehmen, durch die Mitte des Antriebsrads führen und wieder in die Radnabenbuchse hineinstecken; dabei den an der Achse befindlichen Entriegelungsknopf gedrückt halten.

Den Entriegelungsknopf loslassen und am Antriebsrad ziehen, um sicherzustellen, dass das Rad korrekt montiert ist.



Sollte ein Antriebsrad nicht richtig einrasten, so darf der Rollstuhl nicht benutzt werden; in diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Sand und Salzwasser (im Winter verwendetes Streusalz) können die Lager der Lenkräder und Antriebsräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl gründlich, wenn er einer schädlichen Einwirkung ausgesetzt war.

6.3 Lenkräder

Lenkräder abnehmen

- Entriegelungsknopf unter der Lenkradgabel drücken.



Lenkräder aufstecken

- Achsbolzen der Steckachse in das Lagergehäuse einstecken und leicht an der Radgabel ziehen, um zu überprüfen, dass die Radgabel richtig eingerastet ist.



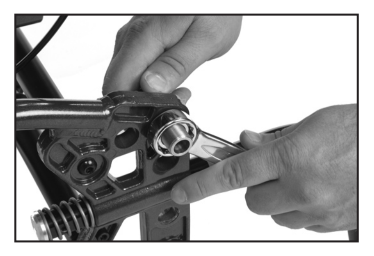
6.4. Einstellen der Sitzhöhe

Die Sitzhöhe hinten hängt von folgenden Faktoren ab:

- Größe der Antriebsräder
- Position der Antriebsräder

- Beim Einsatz von 24"-Antriebsrädern in der oberen Lochposition beträgt die Sitzhöhe 49,7 cm (vom Boden bis zur Sitzfläche gemessen).
- Beim Einsatz von 24"-Antriebsrädern in der zweithöchsten Lochposition beträgt die Sitzhöhe 53,4 cm (vom Boden bis zur Sitzfläche gemessen).
- Beim Einsatz von 12"- und 16"-Antriebsrädern beträgt die Sitzhöhe 47,9 cm (vom Boden bis zur Sitzfläche gemessen).

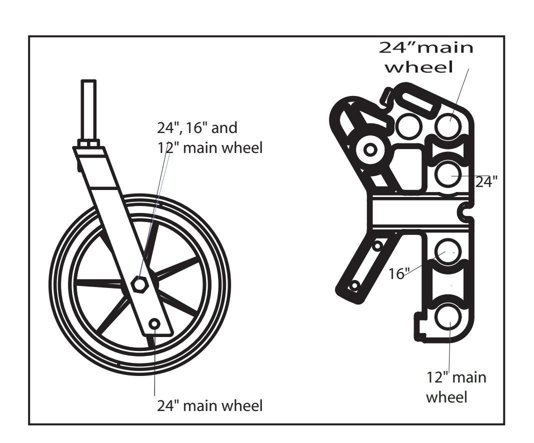
Wenn die Platzierung der Antriebsräder verändert oder eine andere Antriebsradgröße montiert wird, müssen zunächst die Radnabenbuchse samt Unterlegscheibe und Mutter demontiert und in der gewünschten Position montiert werden.



2 Stück 24 mm Maulschlüssel

Die Montage der Antriebs- und Lenkräder erfolgt wie unter beschrieben ist.

Vergewissern Sie sich nach einer Veränderung der Sitzhöhe, dass die Lenkräder so positioniert sind, dass das untere Rahmenrohr parallel zum Boden verläuft.



⚠ **Überprüfen Sie nach der Montage bzw. nach dem Umsetzen der Antriebsräder die Einstellung der Anti-Kipp stützen und stellen Sie die Bremsen neu ein.**

6.5 Rückenlehne

- Zum Montieren der Gasdruckfeder den Schiebebügel mit einer Hand anheben und das Anschlussstück der Gasdruckfeder in die Kunststoffhalterung einstecken (Abb. 6.5.1).
- Überprüfen Sie, dass sich das Loch des Anschlussstücks gegenüber den offenen Löchern in der Kunststoffhalterung befindet.



Abb. 6.5.1

- Zum Arretieren der Rückenlehne stecken Sie nun den Verriegleringsbolzen durch die Kunststoffhalterung und das Anschlussstück der Gasdruckfeder (Abb. 6.5.2)



Abb 6.5.2

⚠ **Überprüfen Sie, dass die Rückenlehne richtig verriegelt ist, indem Sie den Schiebebügel festhalten und gleichzeitig die Rückenlehne nach vorn drücken. Klappt die Rückenlehne nach vorn, so wiederholen Sie den Vorgang oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.**

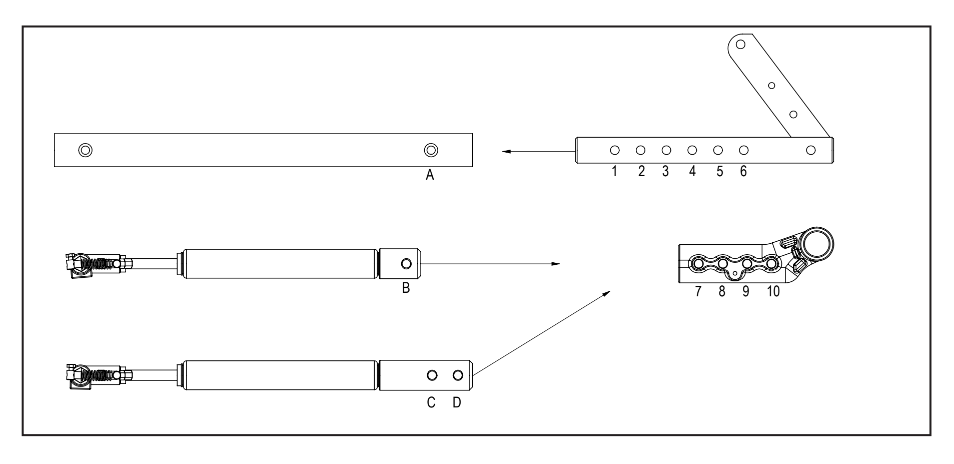
6.6 Sitztiefe

- Die eingestellte Standardsitztiefe des Rollstuhls lässt sich verändern. Hierzu ist die Kunststoffhalterung mit 4 Löchern versehen, die mit Kunststoffkappen abgedeckt sind (Abb. 6.5.3)



Abb. 6.5.3

- Am Unter-Rahmen unterhalb der Sitzfläche hinter der silbernen Quertraverse ist ein zusätzliches Anschlussstück für die Gasdruckfeder angebracht. Nutzen Sie dieses, wenn Sie die Sitztiefen 49 cm + 51,5 cm einstellen möchten. Das Anschlussstück ist innen am Seitenrahmen angeschraubt. Lösen Sie dieses unter Zuhilfenahme eines Schraubendrehers.
- Das kurze Anschlussstück ist für die Sitztiefen 39 cm, 41,5 cm, 44 cm und 46,5 cm zu verwenden.
- Das lange Anschlussstück ist für die Sitztiefen 49 cm + 51,5 cm zu verwenden.



Abb, 6.5.4

Übersicht über die Sitztiefen und die zu verwendenden Lochpositionen.

Sitztiefe	Lochposition
39.0 cm	A6 - B10
41,5 cm	A5 - B9
44,0 cm	A4 - B8
46,5 cm	A3 - B7
49,0 cm	A2 - C7
51.5 cm	A1 - D7

6.7 Einstellen der Sitztiefe hinten

- Die Sitztiefe lässt sich hinten einstellen; hierzu den Verriegelungsbolzen aus der Kunststoffhalterung herausziehen (Abb. 6.5.2).
- Das Anschlussstück auf die gewünschte Position in der Kunststoffhalterung einstellen und am entsprechenden Loch die Kunststoffkappe abnehmen.
- Zum Arretieren der Rückenlehne den Verriegelungsbolzen durch die Kunststoffhalterung und das Anschlussstück der Gasdruckfeder stecken.
- Zum Arretieren der Rückenlehne den Verriegelungsbolzen durch die Kunststoffhalterung und das Anschlussstück der Gasdruckfeder stecken.
- Nach dem Verändern der Lochposition der Kunststoffhalterung muss auch die Lochposition am Rückenteilhalter entsprechend verändert werden

⚠ **Vergewissern Sie sich, dass der Rückenteilhalter und die Kunststoffhalterung in paralleler Lochposition montiert sind**

6 mm Inbusschlüssel

6.8 Einstellen der Sitztiefe vorn

Die Sitztiefe lässt sich vorn um bis zu 10 cm verstellen: Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Schrauben an den Ausziehstücken lösen (Abb. 6.7)
- Ausziehstücke auf die gewünschte Position einstellen und
- Schraube wieder festziehen.

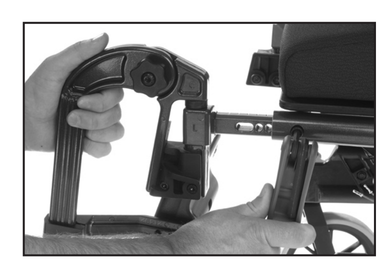


Abb. 6.8

6 mm Inbusschlüssel

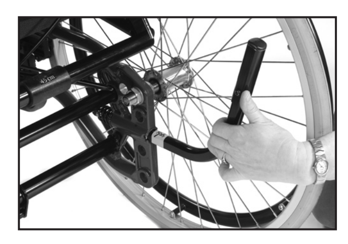
Ist der Benutzer spatisch veranlagt so sollte das Ausziehstück max 5 cm herausgezogen werden.

6.9 Anti-Kippstützen

Die Anti-Kippstützen sind wie in der mit dem Rollstuhl mitgelieferten Anbauanleitung zu montieren.

Bedienung der Anti-Kippstützen

- Anti-Kippstützen herausziehen
- um 180° nach oben oder unten drehen, und
- in dieser Position arretieren



Einstellen der Höhe der Anti-Kippstützen

Die Anti-Kippstützen lassen sich in zwei verschiedenen Positionen einstellen. Die kurze Einstellung wird bei 12"- und 16"-Antriebsrädern sowie bei 24"-Antriebsrädern in der oberen Lochposition verwendet. Die lange Einstellung wird bei 24"-Antriebsrädern in der unteren Lochposition verwendet.

- Die Schraube am Ausziehstück wie in der Abbildung dargestellt lösen.
- Das Ausziehstück ist mit zwei Löchern versehen. Gewünschte Höhe einstellen und Schraube wieder festziehen (siehe Abbildung).



5 mm Inbusschlüssel

6.10 Beinstütze



Winkelverstellbare Beinstützen

Die Neigung der stufenlos winkelverstellbaren, mit einem automatischen Längenausgleich versehenen Beinstützen lässt sich bis in die Waagerechte_einstellen und ist auf die individiduelle Unterschenkellänge einstellbar. Die Beinstützen sind außerdem wegschwenkbar und abnehmbar. Die Fußplatten sind hochklappbar und lassen sich auf verschiedene Neigungswinkel einstellen Sie werden mit höhen- und tiefenverstellbaren Wadenplatten geliefert







⚠ **Wenn Sie die Beinstütze nach oben oder unten bewegen, greifen Sie nicht mit den Fingern in den Einstellmechanismus zwischen den sich bewegenden Teilen.**

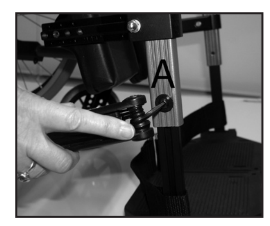
Montage der Beinstützen

- Beinstütze am Scharnier festhalten und in einem Winkel von ca. 20° zum Seitenrahmen halten. Stecken Sie die Strebe nun in die Kunststoffhalterung am Ausziehstück. Beinstütze nach innen drehen und nach unten drücken.



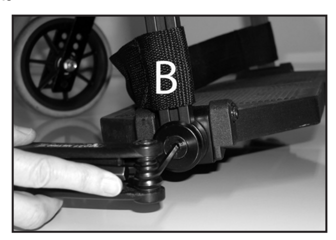
Einstellen des Winkels

- Der Winkel der Beinstützen lässt sich mit Hilfe der Schraube einstellen.
- Durch Lösen der Schraube können Sie die gewünschte Neigung einstellen.
- Zum Fixieren die Schraube wieder festziehen.



Einstellen der Länge der Beinstützen

- Drehknopf (A) lösen, um das Einstellrohr bewegen zu können.
- Beinstütze auf die gewünschte Länge einstellen und den Drehknopf wieder festziehen.



Einstellen des Winkels der Fußplatten

- Die Fußplatten sind winkelverstellbar.
- Durch Lösen der Schraube (B) können Sie die gewünschte Neigung einstellen. Schraube wieder festziehen.

5 mm Inbusschlüssel



Ver- und Entriegeln der Fußplatten

- Zur Erhöhung der Stabilität und Festigkeit können die Fußplatten mit Hilfe eines Verriegelungsbolzens miteinander verbunden werden.
- Zum Verriegeln der Fußplatten den an der rechten Fußplatte befindlichen Kunststoffschieber zurückschieben und die Fußplatte mit Hilfe des Verriegelungsbolzens mit der linken Fußplatte verbinden.
- Zum Entriegeln der Fußplatten den Kunststoffschieber zurückziehen und die rechte Fußplatte anheben.

⚠ **Während des Einstellvorgangs darf sich keine Last auf den Fußplatten befinden.**

⚠ **Bei Benutzung des Rollstuhls im Freien sollte ein Mindestabstand von 4-5 cm zwischen den Fußplatten und dem Boden eingehalten werden.**

⚠ **Stellen Sie sich niemals auf die Beinstützen, da die Gefahr besteht, dass der Rollstuhl nach vorn kippt.**

⚠ **Seien Sie vorsichtig wenn Sie die Beinstützen im Winkel einstellen/ installieren, da Einklemmgefahr besteht**

Abnehmen der Beinstützen:

- Durch Zurückziehen des an der Fußplatte befindlichen Kunststoffschiebers den Verriegelungsbolzen entriegeln, so dass sich die Fußplatte hochklappen lässt.
- Beinstütze ein paar Grad anheben,
- vorsichtig gerade nach oben ziehen,
- zur Seite ausschwenken, und
- anheben und abnehmen.

.

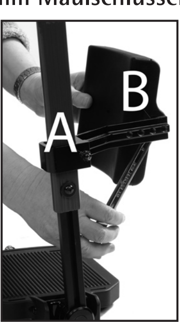


Einstellen der Wadenplatten

Die Wadenplatten sind höhen- und tiefenverstellbar. Zum Einstellen der Höhe die an der Außenseite der Wadenplattenhalterung befindliche Mutter lösen, gewünschte Höhe einstellen und Mutter wieder festziehen (Abb. A).



10 mm Maulschlüssel



Zum Einstellen der Tiefe nehmen Sie die Wadenplatte aus der Halterung heraus, indem Sie die zwischen dem Polster und der Halterung befindliche Mutter mit Hilfe eines Maulschlüssels lösen. Wadenplatte in der gewünschten Position einstellen und wieder befestigen (Abb. B, S. 17).

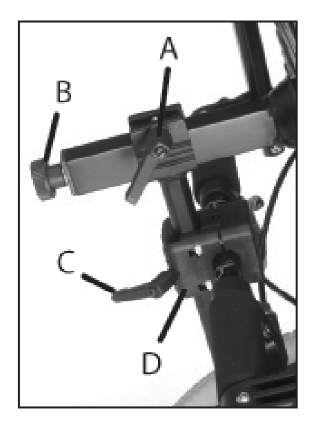


13 mm Maulschlüssel

Stellen Sie sich niemals auf die Beinstützen!

Heben Sie den Rollstuhl niemals an den Beinstütsen an

6.11 Kopfstütze



A - Hebel für die Tiefeneinstellung
B - Drehknopf für die Neigungseinstellung
C - Hebel für die Höheneinstellung
D - Kopfstützenhalterung





- Die rechteckige Schraubenmutter wie oben dargestellt in die Vertiefung der Kopfstützenhalterung einsetzen.
- Kopfstütze in die Kopfstützenhalterung einstecken.
- Die Höhe und Tiefe der Kopfstütze in der gewünschten Position einstellen und fixieren.



- Die Kopfstützenhalterung wird durch paarweise diagonales Festziehen der vier Schrauben fixiert; dabei müssen alle vier Schrauben gleichmäßig festgezogen werden.

Einstellen der Tiefe der Kopfstütze:
- Fixierhebel am oberen Ende des vertikalen Kopfstützenrohrs lösen (A).
- Kopfstütze einstellen und in der gewünschten Position fixieren.

Einstellen der Höhe der Kopfstütze:
- Fixierhebel an der Kopfstützenhalterung lösen (C).
- Kopfstütze einstellen und in der gewünschten Position fixieren.

Einstellen der Neigung der Kopfstütze:
- Drehknopf auf der Rückseite des horizontalen Kopfstützenrohrs lösen (B).
- Kopfstütze einstellen und in der gewünschten Position fixieren.

Seitliches Einstellen der Kopfstütze:
- Die Kopfstützenhalterung lässt sich nach rechts oder links verschieben, um somit auch besonderen Benutzeransprüchen gerecht zu werden.
- Die vier Schrauben lösen, mit denen die Kopfstützenhalterung zusammengehalten wird.
- Kopfstützenhalterung in die gewünschte Position schieben und durch diagonales Anziehen der Schrauben fixieren.

⚠ **Vor dem Ausrichten der Kopfstütze sind stets die Verriegelungen zu lösen.**

ⓘ **Wenn das Kopfstützenstativ nicht genau in die Halterung passt, ist diese wahrscheinlich zu fest oder ungleichmäßig angezogen.**

ⓘ **Nach der Anpassung der Kopfstütze ist diese durch Festziehen der kleinen, an der Oberseite der Kopfstützenhalterung mittig angebrachten Stellschraube mit Hilfe eines Inbusschlüssels zu fixieren.**

👍 **Wenn die Kopfstütze zu niedrig ist, kann sie durch Lösen des hinten am horizontalen Kopfstützenrohr befindlichen Drehknopfs (B) um 180° umgedreht werden.**

6.12 Armlehne



- Die Armlehnen sind abnehmbar sowie höhen- und tiefenverstellbar.

⚠ **Achtung: Unterscheiden Sie bei der Montage bitte zwischen der linken und der rechten Armlehne.**



Abb. 6.12.1

Montage der Armlehnen

- Armlehne festhalten (Abb. 6.12.1) und das hintere Ende der Armlehne auf die Kunststoffhalterung des Rückenlehnenscharniers stecken (Abb. 6.12.2). Armlehne nach unten drücken, bis sie einrastet. Armlehne leicht in horizontaler Richtung hin- und herschieben, um sicherzustellen, dass sie korrekt eingerastet ist..



Abb. 6.12.2

Armlehne abnehmen

- Den Auslösegriff am hinteren Ende der Armlehne herausziehen (Abb. 6.12.3) und die Armlehne anheben.



Abb. 6.12.3

Einstellen der Höhe der Armlehnen

- Die unterhalb der Armlehne befindliche Schraube mit Hilfe eines 4 mm Inbusschlüssels lösen (Abb. 6.12.4).
- Armlehne nach oben oder unten verstellen.
- Schraube wieder festziehen.



Abb. 6.12.4

 **Heben Sie den Rollstuhl niemals an der Armlehnen an.**

6.13 Einstellen der Bremsen

- Die Bremsen können am Rahmenrohr beliebig positioniert werden.

- Zum Aktivieren der Bremse den Bremshebel nach vorn drücken (Abb. 6.13.1)



Abb.6.13.1

- Zum Lösen der Bremse den Bremshebel wieder nach hinten ziehen (Abb. 6.13.2).

.



Abb. 6.13.2

- Zum Umpositionieren der Bremsen lösen Sie die beiden Schrauben an der Außen-seite der Bremse (Abb. 6.13.3).
- Bremsen auf die richtige Position einstellen und Schrauben wieder festziehen.

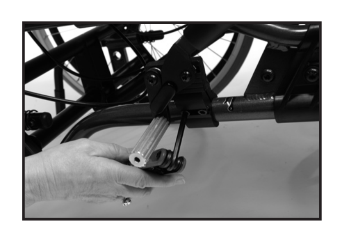


Abb. 6.13.3

- Zum Feinjustieren lösen Sie die Schraube auf der Innenseite der Bremsen (Abb. 6.13.4).
- Bremsen auf die richtige Position einstellen und Schraube wieder festziehen.



Abb. 6.13.4



5 mm Inbusschlüssel

⚠ **Überprüfen Sie die richtige Einstellung der Bremsen, indem Sie diese aktivieren und sich vergewissern, dass sich der Rollstuhl dabei nicht bewegen lässt.**

⚠ **Die Bremsen sind ausschließlich als Feststellbremse vorgesehen und sind nicht zum Abbremsen des Rollstuhls geeignet.**

⚠ **Es besteht eine potentielle Einklemmgefahr zwischen Bremse und Rad.**

Trommelbremse



Wenn die Bremse nicht richtig funktioniert:
Stellschraube auf der betreffenden Seite oder beidseitig 2 - 4 Mal im Uhrzeigersinn drehen, um den Bowdenzug einzustellen. Anschließend Bremsen erneut überprüfen.

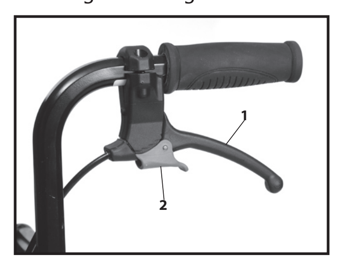
Wenn der Bowdenzug zu locker ist:
Stellschraube bis zum Anschlag drehen. Zum Straffen des Bowdenzugs die Zugklemme lösen und den Bowdenzug etwas weiter durchziehen. Zugklemme wieder festziehen und anschließend die Stellschraube erneut justieren.



1 Stück 10 mm Maulschlüssel

Um sicher zu sein, dass der Bowdenzug funktioniert, darf er nicht über eine Spannung verfügen.

Betätigen und Anziehen der Bremse
Das Fahrgestell ist in der Trommelbremse mit handbetätigten Nabenbremsen ausgestattet, um eine Regelung der Geschwindigkeit auf Gefälle und beim Fahren auf ebenen Strecken zu ermöglichen. Diese Nabenbremsen sind an den Schiebegriffen angeordnet.



- Ziehen Sie zum Anziehen der Bremsen die Bremshebel (1) gleichmäßig und ruckfrei zum Griff hin und stoppen Sie die Bewegung des Fahrgestells.
- Zum Anziehen und Verriegeln der Feststellbremse (2) drücken Sie den Hebel (1) gegen den Schiebegriff und verriegeln Sie die Feststellbremse mit dem Finger. Stellen Sie sicher, dass beide Feststellbremsen verriegelt sind.
- Die Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie den Hebel (1) gegen den Schiebegriff drücken. Sie ist mit einer Feder verriegelt, welche auf diese Weise gelöst wird.

 **Es ist äußerst wichtig, dass die Feststellbremsen verriegelt sind, wenn der Benutzer im Rollstuhl sitzen bleibt.**

 **Lassen Sie den Benutzer nicht im Rollstuhl sitzen, ohne die Feststellbremse zu betätigen**

6.13 Schiebegriffe

Einstellen der Schiebegriffe:

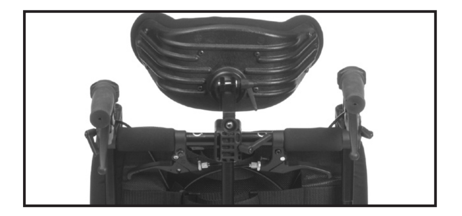
- Seitliche Hebel lösen und Schiebegriffe ganz nach oben ziehen.
- Griffe in die gewünschte Position drehen.
- Griffhöhe einstellen.
- Durch Schließen der Fixierhebel in der gewünschten Position arretieren.



6.14 Sitzkantelung & Rückenlehnenverstellung

Die stufenlose Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung werden mit Hilfe der Handgriffe an der Schiebestange eingestellt.

⚠ **Aus Sicherheitsgründen ist die Verstellung des Sitz- und Rückenwinkels aussließlich von der Begleichtperson vorzunehmen**



Die Auslösegriffe sind wie folgt gekennzeichnet:





Rückenlehnenverstellung



Sitzkantelung

⚠ **Kippgefahr!**
Überprüfen Sie die Einstellung der Anti-Kippstützen,

⚠ **Den Benutzer nicht allein im Rollstuhl zurücklassen, wenn der Sitz nach vorn gekantelt ist.**

7. EINSTELLUNG & ANPASSUNGEN

ⓘ **Es wird dringend empfohlen, vor der Benutzung des Rollstuhls diesen Abschnitt sorgfältig durchzulesen.**

7.1 Einstellen der Sitzbreite

1. Den hinten befindlichen Auslösegriff herausziehen und die Armlehne nach hinten ziehen.



2. Sitzkissen abnehmen



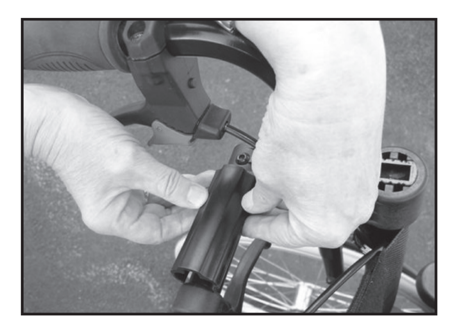
3. Rückenkissen abnehmen



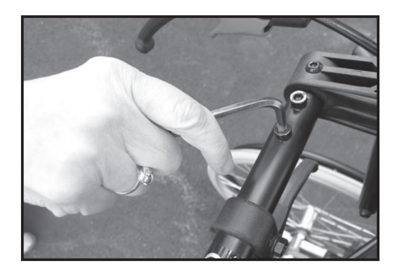
4. Die Klettbänder an der Rückenseite der Rückenlehne lösen.



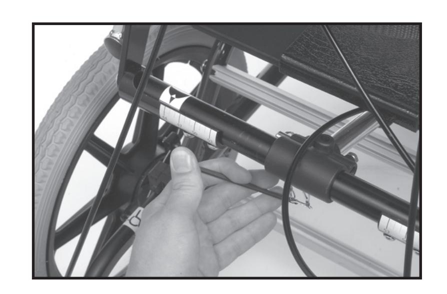
5. Kunsttoffgriffe abnehmen



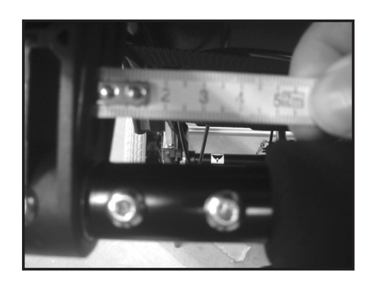
8. Auf beiden Seiten die Schrauben mit Hilfe eines Inbusschlüssels lösen.



7. Auf beiden Seiten die unten an de Rückenlehne befindlichen Schraube mit Hilfe eines Inbusschlüssels lösen.



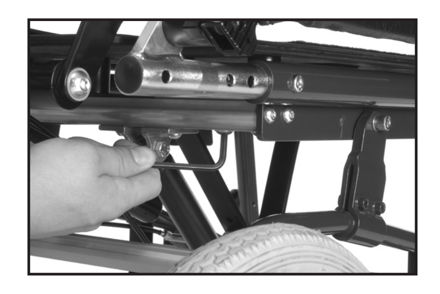
8. Am oberen Ende der Rückenlehne die korrekte Breite mit Hilfe eines Maß bands ermitteln



9. Auf beiden Seiten die unter der Sitzfläche vorn befindlichen Schrau ben mit Hilfe eines Inbusschlüssels lösen.



10. Auf beiden Seiten die unter der Sitzfläche hinten befindlichen Schrauben mit Hilfe eines Inbus schlüssels lösen



11. Die beiden Stuhlseiten - eine nach der anderen - auf die gewünschte Breite herausziehen.



12. Diesen Vorgang wiederholen und Schrauben wieder festziehen.



⚠ **Nach einer Änderung der Sitzbreite ist auch eine Neueinstellung der Beinstützen auf die richtige Größe erforderlich.**

7.2 Anpassen des Rückenkissens .

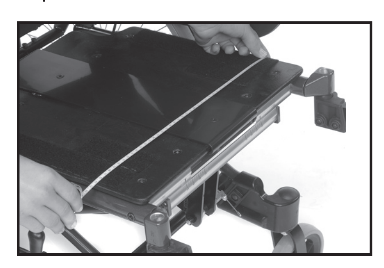


Zunächst muss das Rückenkissen vom Rollstuhl abgenommen werden.

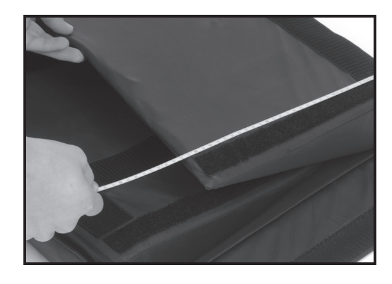
- Vorderes Kissenteil abnehmen.
- Die beiden hinteren Teile auseinanderziehen und auf die gewünschte Sitzbreite einstellen.
- Vorderes Kissenteil darüber befestigen.
- Rückenkissen wieder im Rollstuhl befestigen.

7.3 Einstellung der Sitzbreite beim Sitzkissen

- Messen Sie die eingestellte Breite der Sitsplatte.



- Das Sitzkissen besteht aus 3 Teilen. Legen Sie nun die beiden Sitzkissen-Keile so übereinander, dass Sie die gemessene Sitzbreite erreichen. Legen Sie nun die gepolsterte Abdeckung auf die beiden Keile und kle ten die überstehenden Randbereiche an die Keile



- Setzen Sie nun das Kissen auf die Sitzplatte



8. FAHRTECHNIKEN

8.1 Fahrtechniken - Allgemeines

Das Gewicht sowie der Schwerpunkt des Rollstuhls beeinflussen seine Manövrierfähigkeit. Auch Faktoren wie das Gewicht, die Größe und die Sitzposition des Benutzers beeinflussen das Fahrverhalten. Darüber hinaus ist dies von der Platzierung der Räder abhängig. Je größer die Gewichtsverteilung auf die Antriebsräder,

umso leichter lässt sich der Rollstuhl manövrieren. Wenn ein großes Gewicht auf den Lenkrädern lastet, lässt sich der Rollstuhl nur schwer manövrieren.

Begleitperson:
Wird der Benutzer allein im Rollstuhl zurückgelassen, müssen die Bremsen stets angezogen und die Anti-Kippstützen nach unten gedreht werden.

Parken:
Um die Wegrollsicherheit des Rollstuhls zu erhöhen, ziehen Sie den Rollstuhl etwa 10 cm nach hinten, so dass sich die Lenkräder nach vorn drehen.

Benutzung der Bremsen durch die Begleitperson:
- Anziehen der Bremsen: Griff nach oben ziehen und den roten Griff in die Verriegelungsposition schieben.
- Lösen der Bremsen: Den Griff etwas weiter nach oben ziehen bis sich der rote Griff löst und der Griff in die Ausgangsposition zurückfällt.

8.2 Fahrtechnik - Stufe hoch

Mit Begleitperson eine Stufe vorwärts hochfahren:
- Überprüfen Sie, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Rollstuhl leicht nach hinten kippen.
- Rollstuhl auf den Antriebsrädern ausbalancieren und nach vorn schieben, bis sich die Lenkräder auf der Stufe befinden.
- Durch Anheben der Schiebegriffe den Rollstuhl auf die Stufe hinaufschieben.

⚠ **Anti-Kippstützen wieder nach unten drehen**

Ohne Begleitperson eine Stufe rückwärts hochfahren:
Diese Technik ist nur bei sehr niedrigen Stufen geeignet. Ferner ist sie vom Abstand zwischen den Fußplatten und dem Boden abhängig.
- Überprüfen Sie, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe heranfahren.
- Greifringe fest umfassen und den Oberkörper beim Ziehen nach vorn beugen.

⚠ **Anti-Kippstützen wieder nach unten drehen**

Mit Begleitperson eine Stufe rückwärts hochfahren:
- Überprüfen Sie, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe heranziehen.
- Rollstuhl leicht nach hinten kippen, so dass die Lenkräder leicht vom Boden abheben.
- Den Rollstuhl auf die Stufe heraufziehen und so weit zurückgehen, dass die Lenkräder auf die Stufe heruntergelassen werden können.

⚠ **Anti-Kippstützen wieder nach unten drehen.**

8.3 Fahrtechnik -Stufe hinunter-

Mit Begleitperson eine Stufe vorwärts hinunterfahren:
- Überprüfen Sie, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Rollstuhl leicht nach hinten kippen, so dass die Lenkräder leicht vom Boden abheben.
- Vorsichtig die Stufe hinunterfahren und den Rollstuhl wieder nach vorn kippen, so dass die Lenkräder auf den Boden aufsetzen.

⚠ **Anti-Kippstützen wieder nach unten drehen**

Mit Begleitperson eine Stufe rückwärts hinunterfahren:
- Überprüfen Sie, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl rückwärts an den Absatz heranfahren.
- Vorsichtig die Stufe herunterfahren und den Rollstuhl auf den Antriebsrädern etwas weiter zurückziehen, bis die Lenkräder von der Stufe frei sind.
- Die Lenkräder langsam auf den Boden herunterlassen.

⚠ **Anti-Kippstützen wieder nach unten drehen.**

8.4 Fahrtechnik - Rampen/Gefälle -

Wichtige Hinweise für das Hinauf- und Hinunterfahren von Rampen zur Vermeidung der Umkippgefahr:

⚠ **Wenden Sie den Rollstuhl niemals mitten auf einer Rampe**

⚠ **Fahren Sie stets so gerade wie möglich**

⚠ **Gehe Sie kein Risiko ein, bitte Sie lieber um Untertützung.**

Hinauffahren von Rampen:
Lehnen Sie den Oberkörper nach vorn, um den Schwerpunkt des Rollstuhls zu bewahren.

Hinunterfahren von Rampen:
Lehnen Sie den Oberkörper nach hinten,um den Schwerpunkt des Rollstuhls zu bewahren. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit durch einen festen Griff an den Greifringen. Benutzen Sie nicht die Bremsen.



8.5 Fahrtechnik - Treppe hoch -

⚠ **Bitten Sie Stets um Hilfe**

⚠ **Benutzen Sie niemals Rolltreppen, auch nicht mit Unterstützung durch eine Begleitperson.**

Mit Unterstützung, rückwärts:
- Überprüfen Sie, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Rollstuhl rückwärts an die erste Treppenstufe heranziehen.
- Rollstuhl leicht nach hinten auf die Antriebsräder kippen.
- Rollstuhl Stufe für Stufe rückwärts die Treppe hinaufziehen, indem Sie ihn auf den Antriebsrädern ausbalancieren.
- Auf dem oberen Treppenabsatz den Rollstuhl so weit nach hinten ziehen, dass die Lenkräder sicher auf den Boden heruntergelassen werden können.

⚠ **Anti-Kippstützen wieder nach unten drehen.**

👍 **Wenn zwei Begleitpersonen vor Ort sind, kann eine Person helfen, den Stuhl vorne am Rahmen anzuheben.**

⚠ **Heben Sie den Rollstuhl nicht an den Beinstützen an.**

Heben Sie den Rollstuhl nicht an den Armlehnen an.

Die Begleitpersonen sollten den Rollstuhl aus den Beinen heraus anheben, um unnötige Rückenbelastungen zu vermeiden.

8.6 Fahrtechnik - Treppe hinunter -

Benutzen Sie niemals Rolltreppen, auch nicht mit Unterstützung durch Begleitperson.

Mit Unterstützung, vorwärts:
- Überprüfen Sie, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Rollstuhl vorwärts an die erste Treppenstufe heranschieben.
- Rollstuhl leicht nach hinten auf die Antriebsräder kippen.
- Rollstuhl am Schiebebügel festhalten, indem Sie ihn auf den Antriebsrädern ausbalancieren und Stufe für Stufe hinunterlassen.
- Auf dem unteren Treppenabsatz die Lenkräder langsam auf den Boden aufsetzen.

Anti-Kippstützen wieder nach unten drehen.

Wenn zwei Begleitpersonen vor Ort sind, kann eine Person helfen, den Stuhl vorne am Rahmen anzuheben.

Heben Sie den Rollstuhl nicht an den Beinstützen an.

Heben Sie den Rollstuhl nicht an den Armlehnen an.

8.7 Umsetzen des Benutzers

Die Techniken zum Ein- und Aussteigen sollten mit den beteiligten Personen sorgfältig geübt werden. Nachstehend finden Sie einige wichtige Hinweise zur Vorbereitung des Stuhls.

Mit oder ohne Begleitperson - von der Seite:
Vor dem Umsetzen:
- Rollstuhl möglichst nah an den Ziel- bzw. Ausgangssitzplatz heranfahren.
- Rollstuhl 5 - 10 cm rückwärts ziehen, so dass sich die Lenkräder nach vorn drehen.
- Bremsen anziehen.
- Beinstütze und Armlehne auf der Ein-/Aussteigeseite abnehmen.

Mit oder ohne Begleitperson - von vorn:
Vor dem Umsetzen:
- Rollstuhl möglichst nah an den Ziel- bzw. Ausgangssitzplatz heranfahren.
- Rollstuhl 5 - 10 cm rückwärts ziehen, so dass sich die Lenkräder nach vorn drehen.
- Bremsen anziehen.
- Rollstuhl nach vorn neigen.

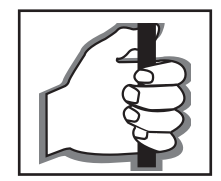


Mit Hilfe eines Lifts:
Vor dem Umsetzen in den Rollstuhl:
- Rollstuhl nach hinten kippen.
- Kopfstütze abnehmen.
- Beinstützen abnehmen.
- Rückenlehne leicht zurücklehnen.
- Nach dem Umsetzen alle Teile wieder anbringen.



Stellen Sie sich niemals auf die Beinstützen, ohne sich zu vergewissern, dass diese den Boden berühren, da anderenfalls die Gefahr besteht, dass der Rollstuhl nach vorn kippt.

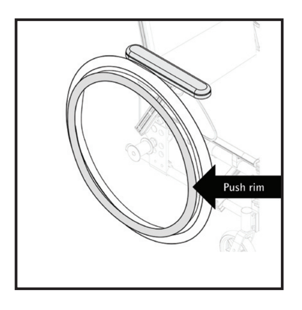
8.8 Anheben des Rollstuhls
- Den Rollstuhl nur am Rahmen an der mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichneten Stelle anheben.



 **Heben Sie den Rollstuhl niemals an den Beinstützen oder Armlehnen an.**

 **Heben Sie den Rollstuhl nicht an, wenn der Benutzer darin sitzt**

8.9 Greifringe
Der Netti 4U comfort|FA ist in der Standardausführung mit Aluminiumgreifringen ausgestattet. Das Material sowie der Abstand zum Antriebsrad haben Einfluss auf die Griffeigenschaften. Weitere Informationen über für Ihren Rollstuhl geeignete Greifringe erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



 **Andere Greifringvarianten können möglicherweise die Griffigkeit erhöhen, jedoch mitunter gleichzeitig zu einer stärkeren Reibung führen. Beim Abbremsen des Stuhls mit Hilfe der Hände ist die Gefahr von Verbrennungen an den Händen erhöht.**

 **Beim Durchfahren schmaler Stellen bzw. beim Berühren der Speichen besteht die Gefahr, dass die Finger eingeklemmt werden oder sich in den Speichen verfangen. Um dieses Risiko auszuschließen, empfehlen wir die Anbringung von Speichenschutz (als Zubehör erhältlich).**

ⓘ **Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, wenn Sie die Greifringe an Ihrem Rollstuhl austauschen bzw. den Abstand zwischen den Greifringen und den Rädern erhöhen oder verringern möchten.**

9. TRANSPORT

Der Netti 4U comfort|FA wurde gemäß Crash Test ISO-7176-19 getestet und zertifiziert

9.1 Zusammenklappen für den Transport

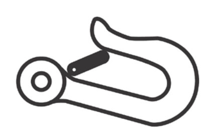
Beim Transport eines Rollstuhles ist darauf zu achten, dass er nach untenstehender Gebrauchsanleitung zusammengeklappt wird. Der Rollstuhl sollte entweder im Kofferraum oder auf dem Rücksitz transportiert werden. Falls der Rollstuhl auf dem Rücksitz transportiert wird, ist ein Sicherheitsgurt anzulegen.

- Kopfstütze abnehmen (Abschnitt 6.11)
- Anti-Kippstützen nach oben drehen (Abschnitt 6.9)
- Schiebegriffe einschwenken (Abschnitt 6.14)
- Armlehnen abnehmen (Abschnitt 6.12)
- Beinstützen abnehmen (Abschnitt 6.10)
- Rückenkissen abnehmen (Abschnitt 7.2)
- Verriegelungsbolzen für die Rückenlehne herausziehen und Rückenlehne nach vorn auf den Sitz klappen (Abschnitt 6.5)
- Antriebsräder abnehmen (Abschnitt 6.2)
- Lenkräder abnehmen (Abschnitt 6.3)

9.2 Fahrzeugtransport

Bei korrekter Montage ist die Korfstütze sehr stabil, kann jedoch eine im Fahrzeug montierte Nackenstütze nicht ersetzen.

Der Rollstuhl ist an 4 Stellen mit Aufklebern versehen, welche die Befestigungspunkte für die Spanngurte markieren.



Netti 4U comfort|FA ist erfolgreich nach ISO 7176- 19 Richtlinie getestet worden. Es wird ein Befestigungssystem verwendet, welches von Unwin Safety System entwickelt worden ist. Mehr Informationen können Sie sich unter www.unwin-safety.com herunterladen.



Vorn bitte Haken oder Spanngurt benutzen

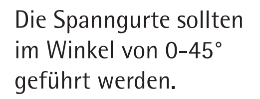
Der Augenbolzen wird in das freie Loch im Fahrgestell montiert. Den Haken / Karabinerhaken am Augenbolzen befestigen.



Artikelnummer 2 Stück Augenbolzen 21074







Die Spanngurte sollten
im Winkel von 0-45°
geführt werden.

Netti 4U comfort|FA wurde ohne irgendeinen Elektroantried usw Crashtests unterzogen. Falls zu einem späteren Zeitpunkt ein Elektroantrieb, ein Treppensteiger usw. montiert wird, muss dieses Zubehör demontiert werden, wenn der Rollstuhl in einem Auto transportiert werden soll.

10. WARTUNG

10.1 Wartungsanleitung

Zusatz-/Ersatzteile

Die Netti Rollstühle sind modular aufgebaut. Alu Rehab hält alle Teile vorrätig und kann diese kurzfristig ausliefern. Die erforderlichen Anbauanleitungen liegen den jeweiligen Teilen bei.

Alle Teile mit denen der Benutzer zu tun hat, findet man im Ersatzteilekatalog welchen Sie sich unter www.alurehab.com herunterladen können. Diese Teile können, wenn es notwendig ist, demontiert und auf Anfrage zu Ihrem Fachhändler gesendet werden. Teile des Fahrgestelles können ausschließlich von dem Produzenten oder zertifiziertem Servicepersonal hantiert werden.



Zum Ausbessern von Kratzern und kleineren Lackschäden können Sie bei Alu Rehab Originalfarbe bestellen. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändle

- ⚠ **Schrauben und Muttern in regelmäßigen Abständen überprüfen und nachziehen.**
- ⚠ **Sollten Sie Fehler oder Beschädigungen feststellen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.**
- ⚠ **Sand und Salzwasser (im Winter ver wendetes Streusalz) können die Lager der Lenkräder und Antriebsräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl gründlich, wenn er einer schädlichen Einwirkung ausgesetzt war.**
- ⚠ **Wir empfehlen den Rollstuhl in einer Waschkammer bei >85° C zu waschen**

10.2 Reinigungs-und Pflegeanleitungen

1. Vor dem Waschen des Rollstuhls das Sitzkissen entfernen.
2. Kissen und Bezüge gemäß den darauf angebrachten Pflegeanleitungen reinigen.
3. Zum Reinigen des Rahmens verwenden Sie Wasser und ein Tuch.
4. Bei Benutzung eines Hochdruckreinigers vermeiden Sie bitte, den Strahl direkt auf die Gasdruckfeder, Beschriftungen oder Rückenkissen zu richten.
5. Wir empfehlen den Gebrauch einer milden Seifenlauge.
6. Waschen Sie den Rollstuhl gründlich mit klarem Wasser ab, um alle Seifenrückstände zu entfernen.
7. Zur Entfernung von Schmutzrückständen kann ggf. Brennspiritus verwendet werden.

Reinigungs- und Desinfektionsmöglickeit

- Sollte es erfoderlich sein, kann Ihr Alu Rehab Produkt auch einer Wischdesinfektion unterzogen werden. Hierzu verwenden Sie bitte ein Desinfektionsmittel welches gemass der DHG Desinfektionsmittelliste für eine Flächenesinfektion geeignet ist.

Wartungsintervalle	Wöchentlich	Monatlich
Überprüfung auf Fehler/Beschädigung z. B. Bruchstellen/ fehlende Teile	X	
Waschen des Rollstuhls		X
Schmieren der Kugellager*		X
Waschen der Kissen		X
Überprüfung der Anti-Kippstützen		X
Überprüfung der Bremseinstellung		X
Überprüfung der Reifen auf Verschleiß		X

* Im Allgemeinen können Sie für alle beweglichen Teile und Kugellager Öl verwenden. Alu Rehab empfiehlt hierzu herkömmliches Fahrradöl.

Waschanleitung für Kissen

KERN	
Waschen	Handwäsche 40°C
Desinfektion	Virkon S
	Auto clave 105°C
Trocknen	Squeeze
	Lufttrocknen stehend
AUSSENBEZUG	
Waschen	Maschinenwäsche max. 60°C
Trocknen	Wäschetrockner max 85°C

11. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursachen/Behebung	Abschnitt der Bedienungs-anleitung
Der Rollstuhl zieht zu einer Seite	• Die Radnaben der Antriebsräder sind nicht korrekt montiert • Eine der Bremsen ist zu fest eingestellt • Der Benutzer sitzt nicht gerade im Rollstuhl • Der Benutzer ist auf einer Seite stärker als auf der anderen	**6.4** **6.13**
Der Rollstuhl lässt sich schwer manövrieren	• Die Radnaben der Antriebsräder sind nicht korrekt montiert • Lenkräder und Lenkradgabeln von Schmutz befreien • Das auf den Lenkrädern lastende Gewicht ist zu hoch	**6.4**
Die Lenkräder "schlackern"	• Das auf den Lenkrädern lastende Gewicht ist zu hoch (durch Verstellung der Antriebsräder Schwerpunkt nach hinten verlagern)	**6.3**
Die Antriebs-räder lassen sich nur schwer abnehmen und aufstecken	• Steckachse und Entriegelungsknopf reinigen und schmieren • Abstand der Radnabe zum Rahmen vergrößern	**6.4** **6.4**
Die Bremsen funktionieren schlecht	• Bremsen neu einstellen • Korrekten Sitz und Spannung der Bowdenzüge überprüfen	**6.13**
Der Rollstuhl fühlt sich "wackelig" an	• Sämtliche Schrauben und Einstellvorrichtungen überprüfen	

ⓘ **Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um Angaben zu autorisierten Servicewerkstätten zu erhalten, sofern die Problembehebung durch die hier aufgeführten Lösungsvorschläge nicht gelingt.**

ⓘ **Ersatzteile erhalten Sie ebenfalls über Ihren Fachhändler.**

12. PRODUKTTESTS & GEWÄHRLEISTUNG

11.1 Produkttests
Der Rollstuhl wurde getestet und für den Gebrauch in Innen- und Außenbereichen zugelassen. Der Rollstuhl ist CE-zertifiziert.

Benutzergewicht max.: 140 kg

TÜV SÜD Product Service GmbH
DIN EN 12183: 2009.



Crash Test ist verrichten bei Millbrooke Proving Ground, Bedford, England, gemäß ISO 7176-19

Sitzsystem ist getested für Feuer Resistance gemäß: ISO 7176-1

11.2 Garantie
Alu Rehab gewährt Ihnen eine Garantiezeit von fünf Jahren auf alle Rahmenteile und die Montage der Querrohre. Für alle anderen Teile mit Ausnahme von Batterien wird eine Garantiezeit von zwei Jahren gewährt. Alu Rehab haftet nicht für Schäden, die aus der fehlerhaften oder nicht fachgerechten Installation und/oder Reparaturen, Versäumnissen, Verschleiß, aus Änderungen an den Rollstuhlteilen durch Institutionen, die von Alu Rehab nicht genehmigt wurden, oder durch die Verwendung von Ersatzteilen entstehen, die von Drittanbietern bereitgestellt oder hergestellt wurden. In solchen Fällen ist die vorliegende Garantie ungültig.

11.3 Reklamationen
- Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Vertriebsvertreter, bei dem Sie den Rollstuhl gekauft haben. Beachten Sie bitte, dass die Verkaufsunterlagen ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben sein müssen, um Zeit und Ort des Kaufs des Rollstuhls zu dokumentieren.
- Allgemein werden Mängel als Reklamationsgründe anerkannt. Der Vertriebsvertreter und Alu Rehab entscheiden, ob ein Mangel behoben werden muss oder ob der Kunde aufgrund des Mangels Anspruch auf eine Preisminderung hat. Diese Entscheidung beruht auf einer Bewertung des Mangels. 14 Tage nach Eingang einer Reklamation erhält der Kunde vom Vertriebsvertreter oder von Alu Rehab einen Bericht. Der Bericht enthält die Bewertung des Mangels und Angaben, wie der Vertriebsvertreter und/oder Alu Rehab den Mangel behandeln werden.
- Reklamationen sind geltend zu machen, sobald ein Mangel festgestellt wurde.


Normaler Verschleiß sowie Mängel, die auf eine unzulässige Verwendung oder unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, stellen keinen Reklamationsgrund dar.


Der Benutzer ist verpflichtet, den Rollstuhl entsprechend der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung zu verwenden, zu warten und zu handhaben.

11.4 Ersatzteil Liefer-Garantie

- Alu Rehab erklärt hiermit, dass Ersatzteile für die von Alu Rehab in den Verkehr gebrachten Rollstühle für mindestens 5 Jahre geliefert werden können.
- Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Verkaufs des Rollstuhles durch Alu Rehab an den Käufer. Der Verkauf des Rollstuhles ist dokumentiert durch die von Alu Rehab ausgestellten Verkaufspapiere.
- Hierüber hinaus versichert Alu Rehab, dass für die in dieser Garantiezeit gelieferten Ersatzteile eine 1-jährige Ersatzteil-Garantie für Ersatzteile besteht, wenn das Ersatzteil schadhaft sein sollte.

11.5 Sonderanpassungen

Als Sonderanpassung verstehen sich sämtliche über den Inhalt dieser Bedienungsanleitung hinausgehenden Anpassungen. Bei speziell auf den Benutzer angepassten Rollstühlen entfällt die von der Alu Rehab A.S. Norwegen geleistete Garantie.
Bei Ungewissheit in Bezug auf Sonderanpassungen und -ausstattungen wenden Sie sich bitte an Alu Rehab A.S.

ⓘ **Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Alu Rehab A.S. Norwegen.**

11.6 Kombinationen des Netti Rollstuhls

Kombinationen des Netti Rollstuhls mit anderen, nicht von Alu Rehab A.S gefertigten Produkten. Im Allgemeinen wird die CE-Kennzeichnung für sämtliche miteinander kombinierten Produkte ungültig. Alu Rehab A.S hat jedoch mit einigen anderen Herstellern Vereinbarungen hinsichtlich gewisser Kombinationen getroffen.

11.7 Service und Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

ⓘ **Eine spezielle Identifikationsnummer finden Sie am Fahrgestell auf der linken Seite.**

ⓘ **Den Ersatzteilkatalog können Sie bei Ihrem Fachverkäufer beziehen oder Sie können Ihn sich auf www.alurehab.com herunterladen.**

ⓘ **Eine Aufbereitungsanleitung für diesen Rollstuhl erhalten Sie bei ihrem örtlichen Fachhändler oder als down load unter www.alurehab.com**

13. ABMESSUNGEN & GEWICHT

Sitzbreite*	Sitztiefe *	Sitzhöhe ***	Rückenlehnenhöhe ****	Gesamtbreite
35 - 44 cm	39-41,5-44-46,5-49-51,5 cm	50 cm	52 cm	53-62 cm
44 - 53 cm	39-41,5-44-46,5-49-51,5 cm	50 cm	52 cm	62-71 cm

Erläuterungen zur obenstehenden Tabelle:

* Von Außenkante zu Außenkante der Sitzfläche gemessen. Zwischen Sitzflächenrand und Kleiderschutz zusätzlich 2 cm auf jeder Seite.

** Vom Rückenlehnenrahmen bis zur Vorderkante der Sitzfläche gemessen. Beim Einsatz des Standardrückenkissens sind etwa 3 cm abzuziehen.

*** Vom Boden bis zur Sitzfläche ohne Sitzkissen gemessen. Die Höhe des Standardkissens beträgt etwa 7,5 cm.

**** Von der Sitzfläche bis zur Oberkante des Rückenlehnenrahmens ohne Sitzkissen gemessen. Die Höhe des Standardkissens beträgt etwa 7,5 cm.

Gesamtgewicht des Netti 4U comfort | FA einschl. Standardausstattung
(Kissen, Beinstützen, Antriebsrädern, Lenkrädern, Schiebegriffen und Anti-Kippstützen)

Modell	Gewicht
35 - 44 cm	33.5 kg
44 - 53 cm	34.5 kg

Fachhändler:	
Seriennummer:	
Lieferdatum:	
Stempel des Fachhändlers:	



AUTHORISERTE FACHHÄNDLER

ALU_REHAB™

Bedriftsvegen 23
NO-4353 Klepp Stasjon, NORWEGEN

Tel. +47 51 78 62 20
Fax +47 51 78 62 21
E-mail: post@alurehab.com

www.alurehab.com

UM0113DE